

Mission (im)possible

Die Deutschen Meister Schmuck/Obholz im Finale – Geschwister Yatsun im Semi

Finalplätze für DTV-Paare auf Weltmeisterschaften der Junioren Latein sind nicht gerade üppig gesät. Zuletzt wurde 2007 ein Finalplatz gefeiert. Daniel Schmuck/Veronika Obholz beendeten die Durststrecke mit ihrem sechsten Platz auf der WM in Moskau.

WELT- MEISTERSCHAFT JUNIOREN II LATEIN

30. März, Moskau

1. Semen Khrzhanovskiy/
Vitalina Bunina,
Russland (5)
2. Nikita Olinichenko/
Elizaveta Pustonakova,
Russland (10)
3. Alin-Andrei Beca/
Catalina-Elena Tampau,
Rumänien (19)
4. Ilya Yudovin/
Alisa Harchakova,
Weißrussland (21)
5. Kinsley Lin/
Michelle Yiu,
USA (24)
6. Daniel Schmuck/
Veronika Obholz,
TSC Rot-Gold Casino
Nürnberg (26)
12. Nikita und
Elisabeth Yatsun,
TSC Saltatio Neustadt

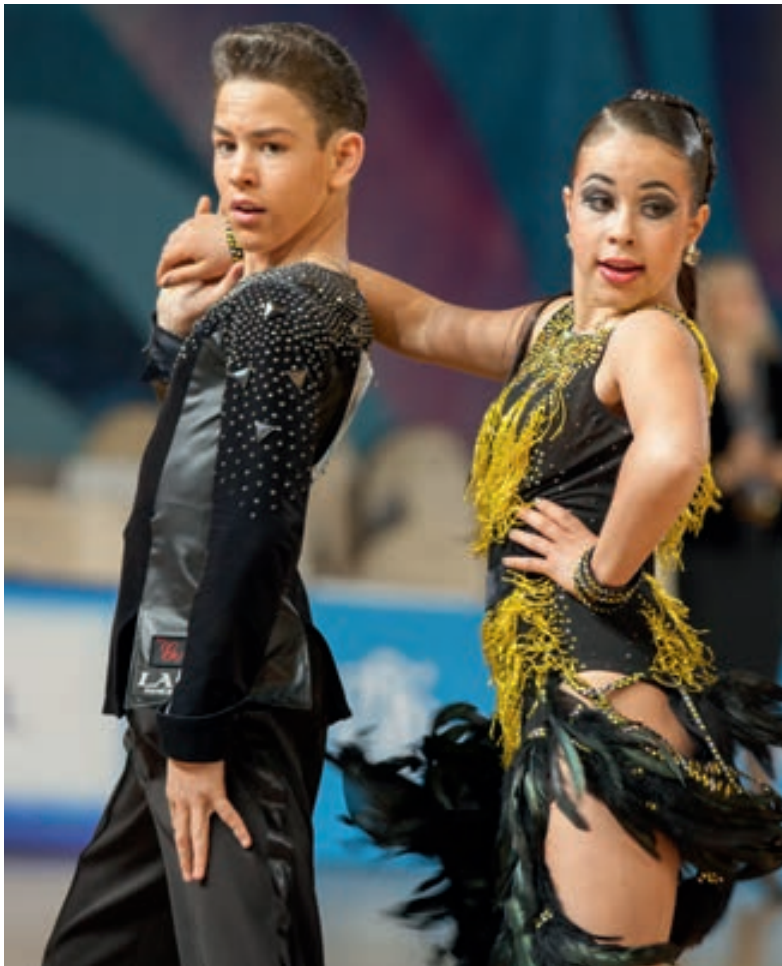
Siegerehrung für die Junioren. Rechts hinter der Bande ein strahlender Bundessportwart Michael Eichert. Foto: Obholz



Finalplatz für
Daniel Schmuck/
Veronika Obholz.



Völlig ungerührt von
der WM-Aufregung:
Nikita und Elisabeth
Yatsun. Fotos: Obholz



Was hatte man ihnen auf den Weg zur WM der Junioren II Latein in Russland, dem Land der erfolgreichsten jungen Tänzer, mitgegeben? „Oh je, Moskau... das wird hart... Wann hat es denn ein deutsches Paar der Junioren bei einer WM und dazu noch in Moskau ins Finale geschafft?“ Allen Unkenrufen zum Trotz machte sich das kleine deutsche Team mit den Paaren Daniel Schmuck/Veronika Obholz sowie Nikita und Elisabeth Yatsun mutig und kampfbereit auf den Weg. Nichts hielt sie auf – noch nicht einmal der Flughafenstreik direkt vor dem Wochenende der WM.

67 Paare aus 38 Nationen traten zur im Crocus Center Moskau an. Beide deutschen Paare starteten sehr konzentriert und selbstbewusst in das Turnier und qualifizierten sich direkt für die nächste Runde der besten 48. Auch in den folgenden beiden Runden präsentierte sich das Team Germany selbstbewusst und kämpferisch, ohne die tänzerische Qualität zu verlieren. Beide Paare beherrschten die große Fläche und überzeugten mit ihrem professionellen Look und Auftreten.

Nach sechs Stunden stand das Ergebnis für das Semifinale fest und löste einen Riesenjubiläum und weiteren Energieschub im deutschen Lager aus: Beide DTV-Vertreter hatten sich für das Semifinale qualifiziert! Außer Deutschland hatten nur Russland und Rumänien noch beide Paare im Wettbewerb.

Das Semifinale wurde in einer Gruppe getanzt und verlangte den Paaren noch einmal alles ab: Nikita und Elisabeth Yatsun, die Deutschen Vizemeister, leisteten in ihrem ersten Junioren-II-Jahr Unglaubliches: Nerven- und wettkampfstark zeigten sie auch in dieser Runde ihr bestes Tanzen – rhythmisch und kompakt ertanzten sie sich in einem 14-paarigen Semifinale den zwölften Platz!

Daniel und Veronika machten in ihrem Semifinale ebenfalls alles richtig – forderten sogar im abschließenden Jive den amtierenden Weltmeister zu einer kleinen Challenge Side-by-Side heraus! Ihr Mut wurde belohnt: Nach sieben Jahren Pause gelang einem deutschen Paar der Einzug ins WM-Finale – Mission possible! (David Werner/Junona Fisman hatten 2007 sogar den Vizeweltmeistertitel für den DTV geholt – Red.).

Das Finale startete mit dem Solotanz Samba. Daniel und Veronika beeindruckten auch die russischen Trainer mit ihrer Rhythmik und Dynamik und schockten die Konkurrenz. Was sie zu diesem Zeitpunkt nicht wissen konnten: Im ersten Tanz ihres ersten WM-Finales belegten sie Platz drei. Auch in den nächsten Tänzen erhielten sie in jedem Tanz viele Wertungen auf Platz drei und

vier, aber in der Endabrechnung war es der sechste Platz. Eine bessere Platzierung war immerhin in greifbarer Nähe.

Wie feiert ein deutsches Team nach einem solchen großen Erfolg? Alle gönnten sich einen Burger mit Pommes und Nikita und Daniel spielten zusammen eine Partie Schach im Hotel.

Manuela Faller



„Team Germany“ in Moskau: vordere Reihe von links mit Nikita Yatsun, Daniel Schmuck, Veronika Obholz und Elisabeth Yatsun, dahinter von links Michael Braun, Martina Weßel-Therhorn, Anton Ganolpolsky und Manuela Faller.

Nach der WM: Entspannung beim Schach. Foto: Braun



Manuela Faller betreut die Paare intensiv. Fotos: Obholz

Anzeige

Weich gepolsterte dicke Innensohle



www.toptanz.de

bequeme Weite G



Wir fertigen für Sie Tanzschuhe in TOP-Qualität!

top tanz Schuhvertrieb

Brunnenalstraße 90

78532 Tuttlingen

Telefon 07461/14133